

## **Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Lauscha zur Abwehr von Gefahren durch Fluglaternen**

Aufgrund der §§ 27 und 51 Absatz 2 Nr. 3 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323) – zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 568) – erlässt die Stadt Lauscha als Ordnungsbehörde folgende Verordnung:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung gilt für das gesamte Gebiet der Stadt Lauscha.

### **§ 2 Fluglaternen**

Es ist verboten, unbemannte Ballone steigen zu lassen, bei denen die Luft mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen erwärmt wird.

### **§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig i. S. vom § 50 des Ordnungsbehördengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen des § 2 unbemannte Ballone steigen lässt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.
- (3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten i. S. vom Absatz 1 ist die Stadt Lauscha (§ 51 Absatz 2 Nr. 3 OBG).

### **§ 4 Geltungsdauer**

Diese Verordnung gilt bis 28.09.2029.

### **§ 5 In-Kraft-Treten**

Die Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach Verkündung in Kraft.

Stadt Lauscha

12. X. 09



Norbert Zitzmann  
Bürgermeister

